



vertraulich

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
Agnes Scharnetzky

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich
Bildung, Jugend und Sport
GZ: GB 2

Datum: 27. APR. 2023

Verkehrerschließung Standort Unischule
mAF0187/23

Sehr geehrte Frau Stadträtin Scharnetzky,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 23. März 2023 beantwortete ich wie folgt:

„... große Schulen mit Schüler*innenzahlen um die 1000 zzgl. Personal führen zwangsläufig zu einem erheblichen Verkehrsaufkommen, wobei vor allem morgens bei Unterrichtsbeginn zu berücksichtigen ist, dass die gesamte Schulgemeinschaft innerhalb eines sehr kurzen Zeitraums das Schulgebäude erreichen muss. Wir gehen dabei in der Regel davon aus, dass Schüler*innen selbständig den Schulweg bewältigen, also zu Fuß, mit dem Rad oder Bus und Bahn unterwegs sind.

Kürzlich sind im Bildungsausschuss Varianten für die Universitätsgemeinschaftsschule vorgestellt worden. Dabei gab es keine Aussagen zur Verkehrerschließung. Die Verkehrerschließung ist auch nicht Bestandteil der Kostenaufstellung.

Wurde die Verkehrerschließung/Verkehrssicherheit bei der Variantenbewertung einbezogen? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?“

Die Prüfung der Schulwegsicherheit erfolgte im Rahmen der Variantenbewertung, bei der es keine Einwendungen gab.

Am 5. Januar 2023 erfolgte eine Anfrage beim Straßen- und Tiefbauamt (STA) zu Bedenken aus Sicht der Schulwegsicherheit für die Nutzung des Schulstandortes durch ca. 1.200 Schüler, der Vorabzug des Freiflächenplanes mit Stand 4. November 2022 sowie der Luftbildauszug vom Bestand wurde mitgeschickt.

In der Antwort vom 11. Januar 2023 steht: „... seitens der Straßenverkehrsbehörde gibt es keine Einwendungen. Sollten sich zukünftig Probleme mit der Schulwegsicherheit ergeben, leiten Sie diese an uns weiter.“

Am 21. März 2023 erfolgte eine nochmalige telefonische Anfrage beim STA, ob weitere Fachleute beteiligt werden müssen. Dazu wurde an die zuständige Mitarbeiterin für Radverkehr verwiesen. Auch sie bestätigte auf telefonische Nachfrage, dass der Standort für den Schulweg sicher ist.

Mit freundlichen Grüßen


Jan Donhäuser
Beigeordneter für Bildung, Jugend und Sport

Kenntnisnahme:


Dirk Hilbert
Oberbürgermeister